

## Nordsee-Camp Norddeich

Deichstrasse 21  
26506 Norden-Norddeich

Tel: +49 4931 8073  
Fax:

info@nordsee-camp.de  
<http://www.nordsee-camp.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. November 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Nordsee-Camp  
Norddeich



Nordsee-Camp  
Norddeich

## Parken

### Parkplatz



Parkplatz

©Joke Pouliart

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

### Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zur Rezeption



Weg vom Parkplatz  
für Menschen mit  
Behinderung zur  
Rezeption

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## Eingang

### Eingangsbereich Rezeption Campingplatz

---



Eingangsbereich  
Rezeption  
Campingplatz

©Joke Pouliart

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

### Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zur Rezeption

---



Weg vom Parkplatz  
für Menschen mit  
Behinderung zur  
Rezeption

©Joke Pouliart

---

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## Rezeption

### Eingangsbereich Rezeption Campingplatz

---



Eingangsbereich  
Rezeption  
Campingplatz

©Joke Pouliart

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Tresen/ Kasse Rezeption

---



Tresen/ Kasse  
Rezeption

©Joke Pouliart

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Rezeption

---



Rezeption

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Sanitärgebäude 1 (Damen/Herren)

### Eingangsbereich Sanitärgebäude 1

---



Eingangsbereich  
Sanitärgebäude 1

©Joke Pouliart



Eingangsbereich  
Sanitärgebäude 1

©Joke Pouliart

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

### Sanitärraum für Menschen mit Behinderung

---



Sanitärraum für  
Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart



Sanitärraum für  
Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart



Sanitärraum für  
Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg von der Rezeption zum Sanitärgebäude 1

---



Weg von der  
Rezeption zum  
Sanitärgebäude 1

©Joke Pouliart



Weg von der  
Rezeption zum  
Sanitärgebäude 1

©Joke Pouliart

---

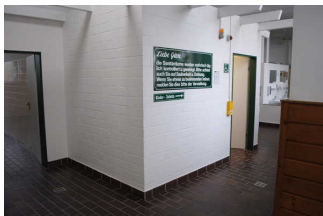
Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 21 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## Flur/Gang zum Sänitärbereich für Menschen mit Behinderung

---



Flur/Gang zum  
Sänitärbereich  
für Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Sanitärgebäude 2 (Unisex)

### Eingangsbereich Sanitärgebäude 2

---



Eingangsbereich  
Sanitärgebäude 2

©Joke Pouliart



Eingangsbereich  
Sanitärgebäude 2

©Joke Pouliart

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

---

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Sanitärraum 2 für Menschen mit Behinderung

---



Sanitärraum 2  
für Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart



Sanitärraum 2  
für Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart



Sanitärraum 2  
für Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg außen vom Hundebereich zum Sanitärgebäude 2

---



Weg außen vom  
Hundebereich zum  
Sanitärgebäude 2

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 30 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Flur vor dem Sanitärbereich für Menschen mit Behinderung

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Nordseeshop

### Tresen/Kasse im Shop

---



Tresen/Kasse im Shop

©Joke Pouliart

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

### Shop

---



Shop

©Joke Pouliart



Shop

©Joke Pouliart

---

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Verkaufsdisplays.

### Weg außen von der Rezeption zum Shop

---



## Weg außen von der Rezeption zum Shop

©Joke Pouliart

---

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 60 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Steigung in der Pflasterung direkt vor dem Shop von 3% auf 5 Meter länge

## Campingplatz

### Stellplatz Wohnmobile für Menschen mit Behinderung



#### Stellplatz Wohnmobile für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

### Weg außen auf dem Camingplatzgelände



#### Weg außen auf dem Camingplatzgelände

©Joke Pouliart



#### Weg außen auf dem Camingplatzgelände

©Joke Pouliart



#### Weg außen auf dem Camingplatzgelände

©Joke Pouliart



Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Visuelle und taktile Gestaltung

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

## Beschilderung



Beschilderung

©Joke Pouliart



Beschilderung

©Joke Pouliart



Beschilderung

©Joke Pouliart

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Alarm und Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Campingplatz in in Hundebereich und Nicht-Hundebereich aufgeteilt